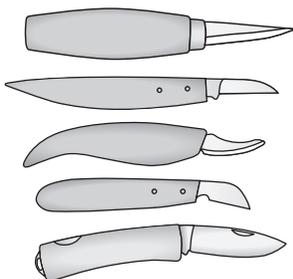


Halterung für kleine Messer SVM-00

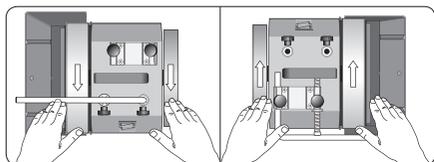


KLEINE MESSER

Schnitzmesser, Kerbschnittmesser
und Taschenmesser.



Aufstellen der Maschine



Schleifrichtung:
Gegen oder weg von der Schneide.

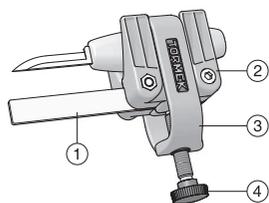
Anm Die Werkbank sollte nicht zu hoch sein, wenn Sie gegen die Rotationsrichtung schleifen. 550–650 mm ist, je nach Körpergröße, ausreichend.

Konstruktion

Die Halterung SVM-00 ist ein ergänzendes Zubehör zur Schleifvorrichtung SVM-45. Sie erweitert den Anwendungsbereich, so dass Sie auch kleinste Messer schleifen können.

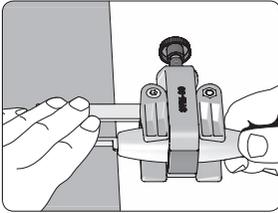
Sie besteht aus einer Richtschiene (1), einer Halterung (2) und einem Spannbügel (3). Der Messergriff wird mit der Feststellschraube (4) fixiert. Die Halterung dient zum sicheren Halten des Messers, ohne dass der Messergriff beschädigt wird.

Sie montieren die Richtschiene der Halterung in die SVM-45 und schleifen dann nach dem gleichen Prinzip wie mit der eigentlichen Schleifvorrichtung. Der genaue Schneidenwinkel wird eingestellt, indem Sie den verstellbaren Anschlag (6) drehen oder die Feinjustierung der Universalstütze benutzen.

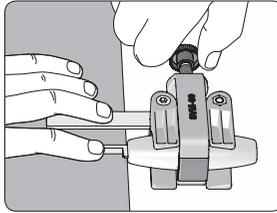


Einspannen des Messers

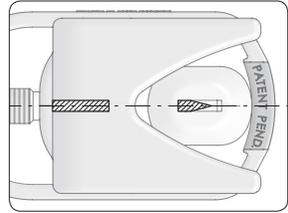
1. Das Messer in die SVM-00 einspannen



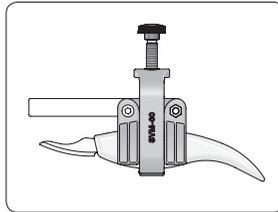
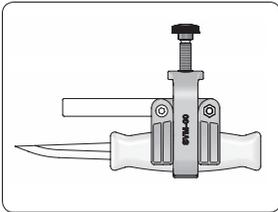
Montieren Sie das Messer mit der Klinge flach auf dem Tisch liegend.



Drücken Sie die Richtschiene und die Klinge auf den Tisch und fixieren Sie gleichzeitig das Messer mit der Feststellschraube.

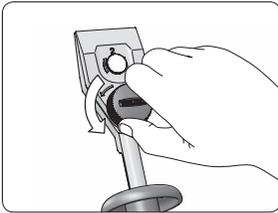


Achten Sie darauf, dass das Messer nach der Richtschiene ausgerichtet ist.

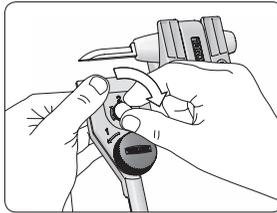


Die Griffform entscheidet, wie weit das Messer in die Halterung geschoben wird. Stellen Sie sicher, dass es richtig fest sitzt.

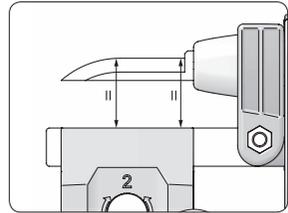
2. Die SVM-00 in die Schleifvorrichtung SVM-45 einspannen



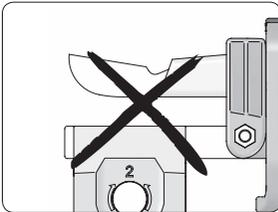
Prüfen Sie, ob die Feststellschraube gelöst ist.



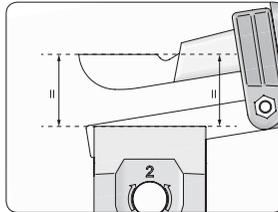
Spannen Sie die Richtschiene in die Schleifvorrichtung mit Hilfe der kleinen Stellschraube ein.



Überprüfen Sie, ob die Schneide parallel zur SVM-45 ist. Ziehen Sie die große schwarze Feststellschraube an.



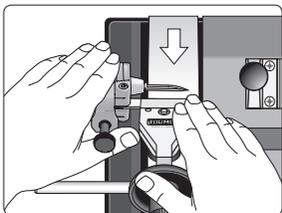
Fehlerhaft montiert. Die Schneide ist nicht parallel zur SVM-45.



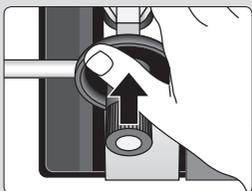
Ordnungsgemäß montiert. Die Schneide ist parallel zur SVM-45.

Gegen die oder mit der Rotationsrichtung schleifen?

Gegen die Rotationsrichtung

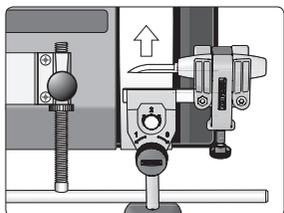


Die Universalstütze wird in der Regel für das Schleifen gegen die Rotationsrichtung montiert. Das macht das Schleifen effizienter und der Grat, den Sie später entfernen müssen, ist kleiner. Bei Taschenmessern, deren Klinge nicht arretiert werden kann, sollten Sie in dieser Position arbeiten, so dass Sie nicht Gefahr laufen, dass das Messer beim Schleifen zuklappt.



Wichtig! Üben Sie einen leichten Druck auf den verstellbaren Anschlag aus, so dass er immer fest an der Universalstütze anliegt. Dadurch erhalten Sie eine gleichmäßige und feine Schneide und laufen nicht Gefahr, dass das Messer im Stein Kerben verursacht.

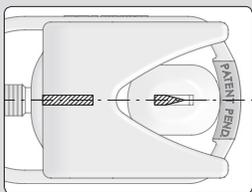
Mit der Rotationsrichtung



Sie können auch mit der Rotationsrichtung schleifen, wobei Sie die Universalstütze horizontal platzieren. In den Fällen, in denen die Maschine auf einer Werkbank steht, die etwa 700 mm oder höher ist, ergibt das eine bessere Arbeitsstellung. Manche bevorzugen Schleifen mit der Rotationsrichtung, da das Messer dann keine Kerben im Stein verursachen kann. Das kann auch sinnvoll sein, wenn man bei bestimmten Messern eine langsamere Abschleifleistung wünscht.

Schleifen und Abziehen

Dann den Schneidenwinkel einstellen und auf die gleiche Weise schleifen wie mit der SVM-45, siehe Seite 56. Abschließend ziehen Sie den Grat ab und polieren die Schleiffase auf der Lederabziehscheibe. Die Anweisungen können Sie auch runterladen unter www.tormek.se.



Anm Einige Messer können nur schwer parallel zur Richtschiene ausgerichtet werden. Messer können auch asymmetrisch geschliffen sein. In diesen Fällen und wenn der Winkel nicht stimmt, wenn Sie auf die andere Seite des Messers wechseln, können Sie diese Seite separat mit der Feineinstellung einstellen.